

# abl magazin

allgemeine baugenossenschaft luzern

Nummer 1 · Januar 2017 · 90. Jahrgang



BAUSTELLENSZENE

Stabiles Fundament im  
Himmelrich 3



MARY MISO

Von der Kunst, richtig  
Risotto zu kochen



ABL-RAUMWANDLER

Abgespaced im  
Verkehrshaus



AKTUELL

Im Winterschlaf



URABSTIMMUNG BIS 14. FEBRUAR 2017

Gesamterneuerung  
Obermairhof 1



## IN DIESER AUSGABE

Digital ersatzerneuert – die Webseite [abl.ch](http://abl.ch), S. 3 ■ Personell  
erneuert – die abl-Geschäftsleitung, S. 7 ■ Finanziell (fast) nichts  
Neues – das Budget 2017, S. 8

Bruno Koch

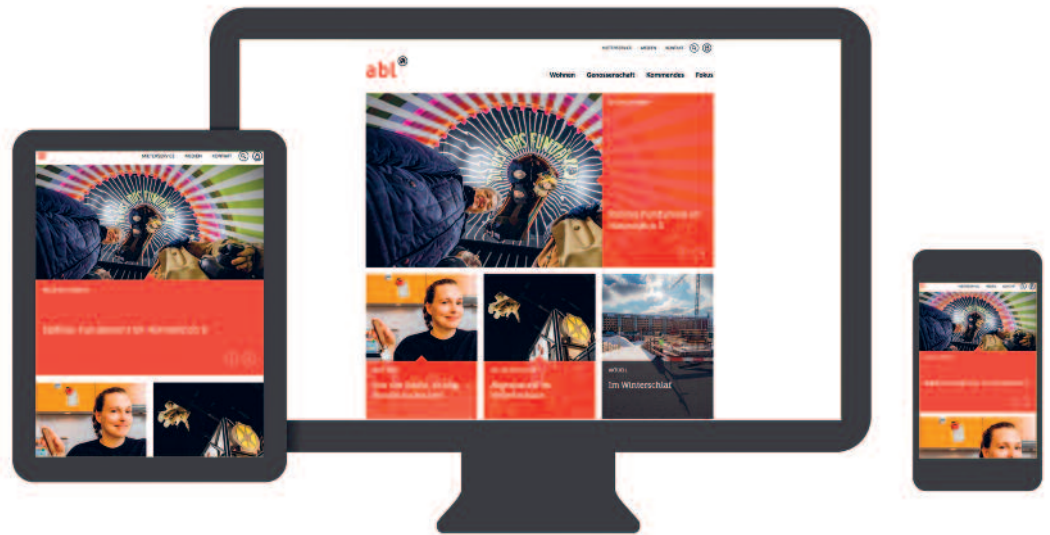
## ANONYMUS



Mit Datenklau und Lügengeschichten werden heute Wahlkämpfe beeinflusst und Personen verunglimpft, mit Cyberattacken werden Server lahmgelegt. In Amerika vermuten die Geheimdienste, dass mit ab einem Server gestohlenen Daten durch die Russen die Wahl zugunsten von Donald Trump beeinflusst und so Hillary Clinton verhindert werden sollte. Das gezielte Verbreiten von Falschmeldungen, auch über soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter, stellt einzelne Menschen oder Personengruppen in ein falsches Licht. Schlimmer noch ist das Schüren von Panik, wenn beispielsweise Unfälle als terroristische Angriffe dargestellt werden. Das Internet hat uns viele Vorteile gebracht. Es gibt aber auch unzählige Beispiele, wie die Welt heute dadurch mit falschen Informationen versorgt und negativ beeinflusst wird. Wer hinter solchen Angriffen steckt, bleibt meistens anonym.

Ganz anders – selbstverständlich – das Verhalten der abl, wenn es um deren Kommunikation geht. Auch wir nutzen das Internet, Mails und Facebook zur Kontaktpflege mit unseren Mitgliedern und anderen Anspruchsgruppen. Diesbezüglich haben wir uns aber zu 100 Prozent der Wahrheit und Transparenz verpflichtet. Schauen Sie sich dazu unsere neue Webseite mal an. Alle Welt, so sie es denn überhaupt will, darf wissen, wer für die abl steht und für was er oder sie zuständig oder verantwortlich ist. Dies gilt auch für das monatlich erscheinende abl-Magazin. Wer schreibt und redigiert und somit die Verantwortung trägt, ist allen Leserinnen und Lesern bekannt. Nicht so ist es, wenn auf der Redaktion anonyme Zuschriften eingehen. Die meisten sind harmlos, einige aber durchaus heftiger formuliert. Normalerweise wandern diese Schreiben ja unverzüglich in den Papierkorb. In den letzten Jahren aber hat sich immer wieder der gleiche Genossenschafter zu Wort gemeldet. Immer mit anderem Namen zwar, mal als Rolf Stadelmann, dann als T. Müller oder Melchior B., seine Frau, die ihn oft in seiner Meinung unterstützt, heisst dann mal Rosa, Lilly, Maria usw. Die in der jeweiligen Sache immer unterschiedliche, aber durchaus pointiert formulierte Sicht des Schreibers hat dazu geführt, dass wir diese Zuschriften aufbewahrt haben – auch, weil wir wissen, wer der wirkliche Absender ist. Die Redaktion hat zum neuen Jahr einen Vorsatz gefasst: Wir wollen den «Leserbriefschreiber» persönlich kennenlernen und würden ihn gerne an eine Redaktionssitzung einladen. Wer weiss, vielleicht ist er ja bereit, unter einem Pseudonym oder als Anonymus eine Gastkolumne zu verfassen. Wir würden uns freuen. ■

*Zum Titelbild: Ausschnitt der Homepage der neuen abl-Webseite.  
Foto diese Seite Stefano Schröter*



Sandra Baumeler

## VON GRUND AUF ERNEUERT: abl.ch IST ONLINE

Die abl hat eine neue Webseite. Vor allem die Benutzerfreundlichkeit wurde verbessert. Das Portal ist übersichtlich und modern gestaltet und bietet etliche praktische Dinge.

Was zeichnet eine gute Webseite aus? Der Besucher, die Besucherin findet auf Anhieb das, wonach er oder sie gerade sucht. Kein langes Herumklicken, keine umständlichen Bedienelemente, kein modischer Schnickschnack, keine überlangen Texte, verbunden mit endlosem Scrollen. Im Vordergrund stehen Benutzerfreundlichkeit und Service. Als Genossenschaft versteht sich die abl auch als Dienstleisterin, was sich im World Wide Web dergestalt ausdrücken soll.

Die Hauptnavigation besteht aus lediglich vier Menüpunkten: «Wohnen», «Genossenschaft», «Kommendes» und «Fokus». abl-Insider und solche, die es werden wollen, finden auf Anhieb unter «Wohnen» und «Genossenschaft» alles Wissenswerte: unter anderem freie Wohnungen in den verschiedenen abl-Siedlungen und die Möglichkeit, Mitglied zu werden, um eine solche mieten zu können. Unter «Kommendes» sind Bau- und andere Projekte beschrieben, unter «Fokus» können Interessierte nachlesen, was die abl beschäftigt hat und worauf sie ein Auge warf und wirft – quasi Dokumentation und Archiv in einem.

### Bequem

Ebenso auf der Homepage – der Einstiegsseite von abl.ch – findet sich oben rechts die Servicenavigation mit den drei Menüpunkten «Mieterservice», «Medien» und «Kontakt». Mieterinnen und Mieter können unter dem erstgenannten Menüpunkt die wichtigsten Merkblätter, Checklisten und Formulare bequem downloaden und erkennen den Zugang zur abl-eigenen Beratungsstelle.

Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler profitieren weiterhin vom gewohnten Service – mit ver-

besserter Benutzerfreundlichkeit. Die neue «meine.abl»-Seite kann wie gehabt individuell genutzt werden: News, das abl-magazin als pdf abonnieren, auf dem Laufenden bleiben über die Zinssätze der Depositenkasse usw. Die Handhabung und Verarbeitung der Daten wird einfacher und effizienter, weil die neue Website mit der neuen Verwaltungssoftware Abacus (vgl. Dezember-Ausgabe S. 18) verknüpft ist. Das ist ein weiterer Schritt in Richtung elektronischer Verwaltung.

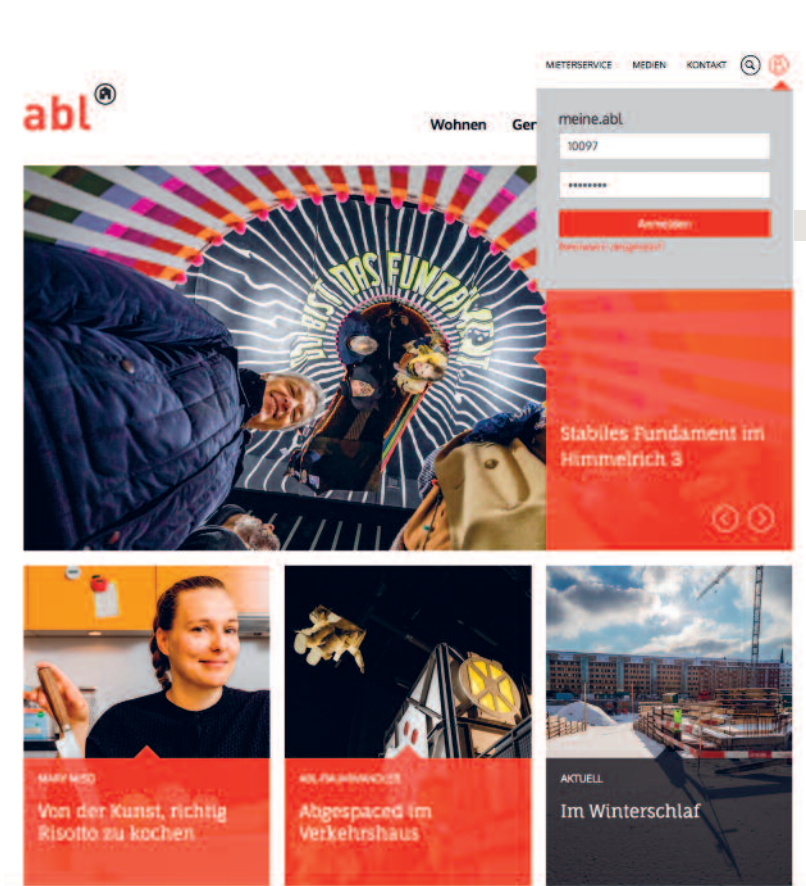
### Einheimisches Schaffen

Erstellt, gestaltet, mit Inhalten gefüllt und redaktionell betreut wurde die neue Webseite in den letzten Monaten von der Luzerner Firma visol digitale Dienstleistungen GmbH in Zusammenarbeit mit der Luzerner Grafikerin Susann Buchholz und der Gruppe Kommunikation der abl.

Die erneuerte Webseite abl.ch ging am 18. Januar 2017 online. Die Verantwortlichen bitten um Verständnis, wenn nicht alles auf Anhieb klappt. Erfahrungsgemäss gibts Kinderkrankheiten, die es auszumerzen gilt. Danke für Ihre Geduld und Ihr Wohlwollen. Und vor allem: Viel Gefreutes beim Erkunden der neuen Webseite.

### Neues abl-Login

Alle Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler wurden dieser Tage per Brief über die neue Webseite und über den internen Zugang zu ebendieser informiert. Das «meine.abl»-Login können Sie selber bestimmen. Bitte folgen Sie den Anweisungen im Brief. Sollten Sie das Schreiben nicht erhalten haben, wenden Sie sich an die abl-Geschäftsstelle.



Home / meine.abl

## meine.abl

### Einstellungen

- Ich möchte bei Neuigkeiten auf der Webseite per E-Mail informiert werden.
- Ich möchte das abl-magazin als PDF erhalten.
- Ich möchte keine gedruckte Version des abl-magazins erhalten.
- Ich möchte die aktuellen Wohnungsausschreibungen per E-Mail erhalten
- Ich möchte per E-Mail informiert werden, wenn sich die Zinssätze der Darlehen
- Ich möchte Änderungen der Zinssätze auf meiner Startseite anzeigen lassen.

**Einstellungen speichern**



#### KONTAKT

Allgemeine Bau Genossenschaft Luzern  
 Claridenstrasse 1  
 Postfach 2131  
 6002 Luzern  
 Tel. 041 227 29 29  
 e-Mail: info[at]abl.ch

PC: 60-1007-1



#### SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Mittwoch  
 09.00 - 12.00 und 13.30 - 16.30  
 Donnerstag + Freitag geschl.

© allgemeine bau genossenschaft luzern (abl)

*Unter «meine.abl» können Genosschafterinnen und Genosschafter die Dienstleistungen der Webseite wie gewohnt nutzen und ihre individuellen Einstellungen verwalten. Einfach Häkchen setzen, speichern und wie gewünscht auf dem Laufenden bleiben. Übers neue Login wurde schriftlich informiert; es kann selber bestimmt und entsprechend eingerichtet werden.*

MIETERSERVICE MEDIEN



Home / meine.abl

## meine.abl

### Einstellungen

- Ich möchte bei Neuigkeiten auf der Webseite per E-Mail informiert werden.
- Ich möchte das abl-magazin als PDF erhalten.
- Ich möchte keine gedruckte Version des abl-magazins erhalten.
- Ich möchte die aktuellen Wohnungsausschreibungen per E-Mail erhalten
- Ich möchte per E-Mail informiert werden, wenn sich die Zinssätze der Darlehenskasse ändern.
- Ich möchte Änderungen der Zinssätze auf meiner Startseite anzeigen lassen.

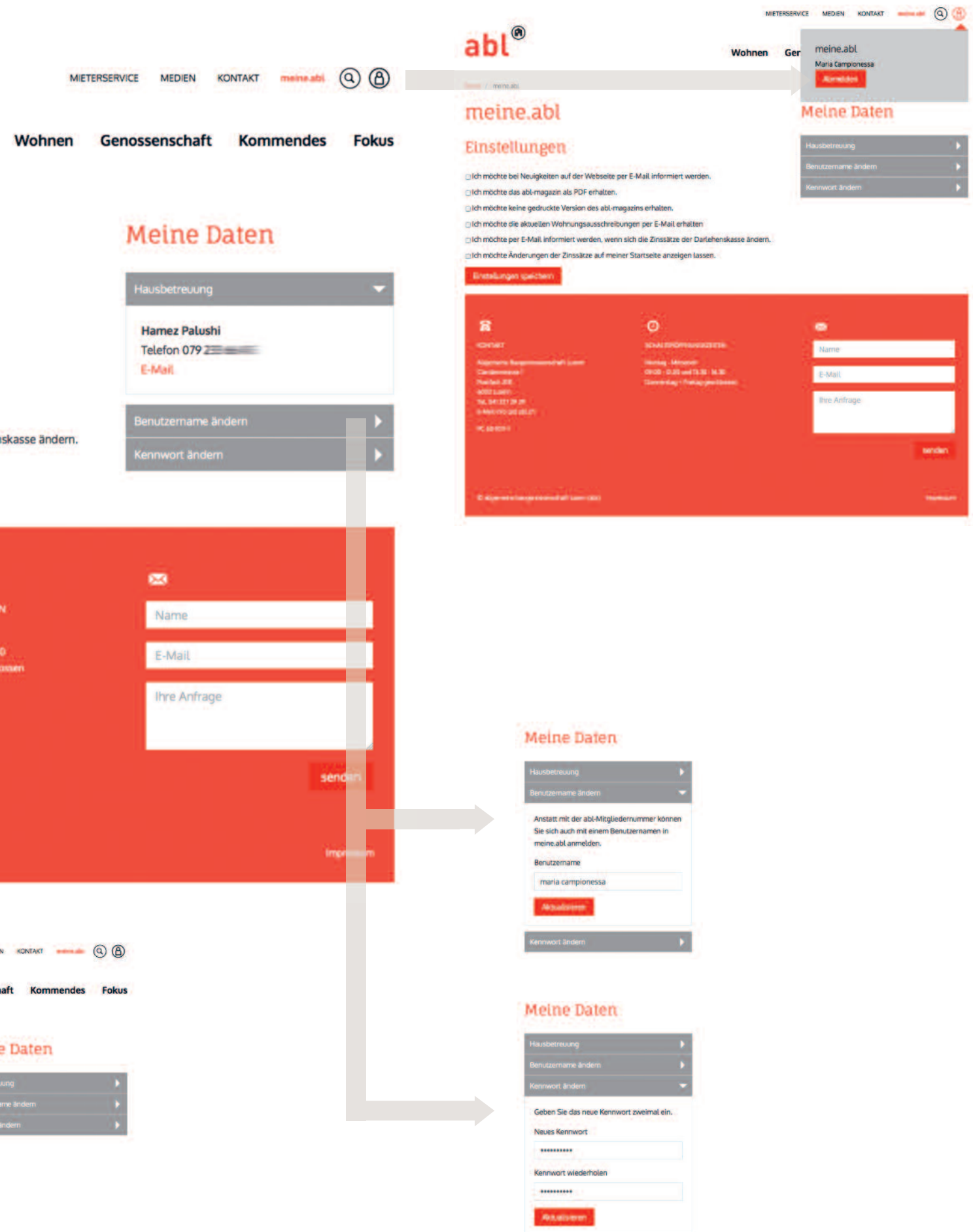
**Einstellungen speichern**

Meine

Hausbetreuer

Benutzername

Kennwort







Home / Wohnen / Wohnungsmarkt

## Wohnungsmarkt

Freie Wohnungen werden monatlich während eines bestimmten Zeitraums ausgeschrieben (ab Erscheinungsdatum des abl-magazins eine Woche lang). Ausserhalb dieses Zeitraums sind keine Bewerbungen möglich, und die Wohnungen werden auf der Website nicht angezeigt.

Wohnungen werden ausschliesslich abl-Genossenschaftsmitgliedern vermietet. Wie Sie Genossenschaftlerin oder Genossenschaftler werden können, erfahren Sie hier.

per 1. Januar 2017

	<b>3.0-Zimmer-Wohnung – Mailhofmatte 18, Luzern</b> 2. OG, Netto-Wohnfläche ca. 60 m <sup>2</sup> Monatlicher Mietzins CHF 724.00 plus CHF 190.00 Befristeter Mietvertrag bis 31.7.2017	1
	<b>3.5-Zimmer-Wohnung – Rengstrasse 19a, Hergiswil</b> 1. OG, Netto-Wohnfläche ca. 97 m <sup>2</sup> Monatlicher Mietzins CHF 1800.00 plus CHF 170.00	2
	<b>4.0-Zimmer-Wohnung – Mailhofhalde 30, Luzern</b> 1. OG, Netto-Wohnfläche ca. 76 m <sup>2</sup> Monatlicher Mietzins CHF 700.00 plus CHF 230.00 Befristeter Mietvertrag bis 31.8.2018	3
	<b>5.5-Zimmer-Wohnung – Rengstrasse 19b, Hergiswil</b> EG, Netto-Wohnfläche ca. 131 m <sup>2</sup> Monatlicher Mietzins CHF 2'300.00 plus CHF 200.00	4

**Wohnungsmarkt**

- Siedlungen
- Genossenschaftskultur
- Agenda
- Ferien
- Fragen?

- 📄 Formular für Wohnungsbewerbung
- 📄 Informationen zum Formular Wohnungsbewerbung
- 📄 Richtlinien für die Wohnungszuteilung
- 📄 Vorschriften über die Wohnungszuteilung
- 📄 Regeln für die Wohnungszuteilung
- 📄 Allgemeine Mietbestimmungen der abl
- 📄 Informationen zum Betrieb und zur Wohnungszuteilung
- 📄 Formular für die Wohnungszuteilung

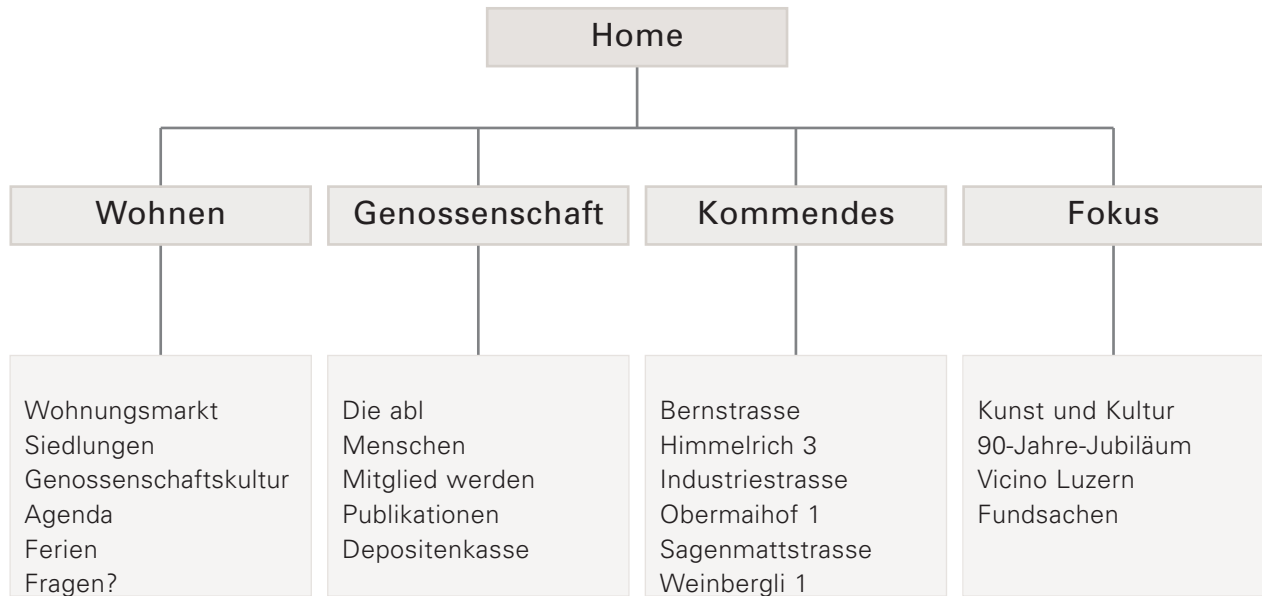
Sie können sich für maximal 5 Wohnungen bewerben.

3.0-Zimmer-Wohnung Mailhofmatte 18, Luzern	1
4.0-Zimmer-Wohnung Mailhofhalde 30, Luzern	2

Bitte sortieren Sie die Wohnungen in der Reihenfolge Ihres Interesses durch Klicken und Ziehen.

OK

Dürfte nach wie vor am meisten interessieren: der Wohnungsmarkt mit den freien Wohnungen in den abl-Siedlungen. Mitglieder, die bei der abl ihre E-Mail-Adresse hinterlegt haben, werden künftig über den Stand ihrer Wohnungsbewerbungen (Rangliste, Zusagen) per E-Mail informiert.



Die Inhaltsstruktur der neuen Webseite

## Martin Buob wird neuer abl-Geschäftsleiter



**bz.** In einem mehrstufigen Auswahlverfahren hat der abl-Vorstand unter rund 80 Bewerberinnen und Bewerbern Herrn Martin Buob als neuen Geschäftsleiter bestimmt. Martin Buob bringt vielseitige Erfahrungen aus langjähriger Tätigkeit bei der Luzerner Kantonalbank in den Bereichen Finanzen, Logistik und Immobilien (als Bereichsleiter) mit. Zuletzt war er bei der Post Immobilien Management und Services AG als Leiter des Central Services Immobilien tätig, welcher schweizweit für die Vorgabe und Weiterentwicklung der optimalen Prozesse bei den Immobiliendisziplinen zuständig ist.

Martin Buob ist 56-jährig und selber in einer Genossenschaftssiedlung aufgewachsen. In seiner Freizeit trifft man ihn draussen in der Natur an: Im Winter auf Skitouren, im Sommer auf Wanderungen in den Bergen oder auf dem Mountainbike. Falls die Zeit reicht, bringt ein Jass mit Kollegen oder ein gutes, fesselndes Buch ein willkommener Ausgleich zum Alltag. Mehr zu seiner Person und der Arbeit bei der abl folgt mit einem ausführlicheren Porträt in einer späteren magazin-Ausgabe.

Martin Buob tritt seine Stelle am 1. April 2017 an. Rund einen Monat später wird der aktuelle Geschäftsleiter Bruno Koch ins zweite Glied treten und bis zu seiner offiziellen Pensionierung bei Fragen zur Verfügung stehen. Der abl-Vorstand ist überzeugt, mit Martin Buob als «Generalist» mit Erfahrung in verschiedenen Bereichen den idealen Nachfolger für die abl gefunden zu haben.

Für unsere Projekte im Bereich Soziales und Genossenschaftskultur sucht die abl einen/eine

## Sozialarbeiter/-in oder Soziokulturelle/-n Animator/-in 50%

Als Generalist/-in betreuen Sie Freiwillige und unterstützen Hausbetreuerinnen und Hausbetreuer in den abl-Siedlungen. Sie arbeiten an Projekten in den Bereichen Wohnen, Gemeinschaftsförderung und Nachbarschaft mit, erstellen Konzepte und beschaffen Grundlagen für Analysen zu sozialen und soziokulturellen Themen. Ebenso unterstützen Sie die Verwaltung bei der Einzelfallhilfe, Triage sowie bei sozialen Fragen und Mediation.

Sie verfügen über ein Diplom in sozialer Arbeit/soziokultureller Animation oder sind in Ausbildung, verfügen über Kenntnisse im Bereich Coaching, Mediation und Projektleitung, sind flexibel, teamfähig, kommunikativ und initiativ. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen in den Bereichen Wohnbaugenossenschaften, Immobilien- oder Bauwirtschaft gesammelt. Beim Umgang mit verschiedenen Anspruchsgruppen fühlen Sie sich im Element.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Stelle in einem motivierten Team, attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen sowie eine gezielte Förderung von Weiterbildung. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail auf [j.turino@abl.ch](mailto:j.turino@abl.ch) oder an: Jesús Turiño, allgemeine baugenossenschaft luzern abl, Claridenstrasse 1, Postfach 2131, 6002 Luzern. Weitere Informationen zur Stelle erteilt Ihnen Jesús Turiño, Leiter Soziales & Genossenschaftskultur, 041 227 29 36.

## BUDGET 2017

Die Jahre der abl gleichen sich, bezogen auf deren Wachstum reiht sich ein erfolgreiches Jahr an das nächste. Die Anlagen bei der Depositenkasse stiegen 2016 um rund sechs Millionen Franken auf über 183 Millionen Franken an. Und die Mitgliederzahl hat um 388 Personen auf genau 11'000 Genossenschafterinnen und Genossenschafter per Ende Jahr zugenommen. Damit hat die abl ihr Genossenschaftskapital um über sechs auf etwas über 70 Millionen Franken steigern können. Zahlen, die einerseits selbstverständlich höchst erfreulich sind und der abl den nötigen Spielraum zur Realisierung ihrer bedeutenden Projekte ermöglichen. Andererseits sind sie aber auch eine grosse Verpflichtung gegenüber den Mitgliedern der Genossenschaft und auch gegenüber dem gemeinnützigen Wohnungsbau. Denn die Erwartungen, dass ausreichend preiswerter Wohnraum erstellt wird und vorhanden ist, sind hoch. Die abl als «eine der Grossen» ist diesbezüglich ganz besonders in der Pflicht.

### Weniger Ertrag durch Mietzinsausfälle

Der Ertrag wird im laufenden Jahr um rund 1.5 Millionen Franken tiefer ausfallen als im Vorjahr. Der Grund dafür liegt im Abbruch der vier Häuserzeilen mit 163 Wohnungen und zwei grösseren Ladenlokalitäten der ersten Bauetappe Himmelrich 3. Leider ist es der abl aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften nicht mehr möglich, den Mietzinsausfall wie in der Vergangenheit dem Neubauprojekt zuzuschlagen. Leicht kompensiert wird dieser Ausfall durch die Vollvermietung der Liegenschaften an der Sagenmattstrasse und in Hergiswil. Auch die sanierten Wohnungen im Weinbergli wiegen einen kleinen Teil der Ertragslücke auf.

### Neuer Fonds für Soziales und Genossenschaftskultur

Auf der Aufwandseite bewegen sich die Budgetzahlen für 2017 bei den Personal- und Verwaltungskosten auf dem Niveau des Vorjahres. Dies gilt auch für die Unterhaltskosten. Bemerkenswert sind dabei die Unterhaltskostenanteile der beiden Erneuerungsprojekte Obermaihof (1. Bauetappe) und Weinbergli (Abschluss der Gesamterneuerung).

Das Teilstrategieprojekt Soziales und Genossenschaftskultur hat im Ergebnis dazu geführt, dass der Vorstand an der kommenden Generalversammlung die Bildung eines Genossenschaftsfonds beantragen wird. Der Fonds soll in Zukunft jährlich mit einem Prozent des Mietzinsetrags gespiesen werden, plafoniert auf 500'000 Franken. Für das laufende Jahr sind also entsprechend 300'000 Franken budgetiert, selbstverständlich vorbehältlich der Zustimmung durch die Versammlung. Wir werden Sie, werte Genossenschafterinnen und Genossenschafter frühzeitig im abl-Magazin über Sinn und Zweck dieses Fonds informieren.

Erwähnenswert ist zudem, dass die weiterhin tiefen Zinsen der langfristigen Strategie der abl bei der Fremdfinanzierung (Hypothekendarlehen und Depositenkasse) nach wie vor entgegenkommen, was auch in diesem Jahr zu tieferen Zinskosten führen wird.

### Mit Freude in die Zukunft

Das stetige Wachstum der letzten Jahre und Jahrzehnte hat die abl zu einer gefragten Partnerin für die Gesellschaft, für die Wirtschaft und auch für die Politik gemacht. Kontinuität und seriöse Arbeit haben diese Entwicklung ermöglicht. Die Zukunft der abl und damit auch die des gemeinnützigen Wohnungsbaus ist so auf Jahre hinaus gesichert. Das soll und wird uns freuen und uns Zuversicht geben.



	Budget 2017	Budget 2016	Ist 2015
	CHF	CHF	CHF
Mietzinseinnahmen	30'230'000	31'792'616	30'446'447
Ertrag Gästewohnungen	40'000	45'000	36'093
Leerstand/Mietzinsverlust	-500'000	-500'448	-511'805
Übriger Ertrag	100'000	105'000	8'529
Verkauf Energie	40'000	20'000	44'933
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	20'054
<b>Total Ertrag</b>	<b>29'910'000</b>	<b>31'462'168</b>	<b>30'044'251</b>
Sachversicherungen	-320'000	-352'000	-332'065
Heiz- und Nebenkosten	-35'000	-55'300	-59'408
Personalkosten Verwaltung	-2'322'000	-2'332'060	-2'064'928
Büro- und Verwaltungskosten	-228'000	-235'000	-193'753
Diverse Unkosten	-1'189'000	-1'103'320	-1'335'616
Fonds-Einlagen	-300'000	0	0
Unterhalt	-9'963'000	-10'402'000	-8'552'627
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>15'553'000</b>	<b>16'982'488</b>	<b>17'505'854</b>
Abschreibungen Liegenschaften	-5'600'000	-6'433'000	-5'535'315
Abschreibungen Übrige	-125'000	-132'000	-124'199
Rückstellungen für Grossreparaturen	-2'668'000	-2'020'000	-4'453'804
<b>Total Abschreibungen + Rückstellungen</b>	<b>-8'393'000</b>	<b>-8'585'000</b>	<b>-10'113'318</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>7'160'000</b>	<b>8'397'488</b>	<b>7'392'536</b>
Passivzinsen	-5'048'000	-6'624'488	-5'543'435
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>2'112'000</b>	<b>1'773'000</b>	<b>1'849'101</b>
Steuern	-383'000	-290'000	-336'970
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1'729'000</b>	<b>1'483'000</b>	<b>1'512'131</b>





## Winterruhe

**bz.** 6. Januar 2017. Noch steht die Baustelle, unterm Schnee ruhend, still. Nach verdienter Weihnachts- und Neujahrspause haben die Bauarbeiter am 9. Januar 2017 ihre Arbeit wieder aufgenommen.  
Foto Stefano Schröter



# KLASSEN MAMPF



## Spaziergang durch die Industriestrasen-Kultur

mea. Die Interessengemeinschaft Industriestrasse hat vor Weihnachten zum «KlassenMampf» mit Rundgang durch die lebendige Kunst- und Kulturszene an der Industriestrasse geladen, um zu zeigen, wer (und wie) in diesem bunt gemischten Quartier lebt, wohnt und arbeitet. Der Einladung gefolgt sind viele Delegierte der fünf Genossenschaften der Kooperation Industriestrasse. Der Apéro wurde im Eventlokal der sinnlicht gmbh serviert, die nicht nur Lichtkonzepte und Lampen zu bieten hat, sondern auch Raum für Feste der besonderen Art. Danach ging es quer durch Ateliers, Konzert- und Probenräume samt Bar sowie in eine grosse WG. Nach einer Runde am Feuer im Hof gab es den feinen «KlassenMampf» im Rossstall. Mitternacht war vorbei, als die letzten Gäste diese «Beiz» auf Zeit (jeweils donnerstags für Gäste geöffnet) verliessen und sich auf den Heimweg machten. In Erinnerung bleiben angeregte Gespräche, wie dereinst die neue Industriestrasen-Siedlung aussehen sollte, um die kulturelle Identität dieses Orts mitzunehmen. (Fotos Marlise Egger Andermatt)

Die abl sucht für die aktive Mitarbeit im Vorstand ab Mai 2017 eine

## Engagierte Persönlichkeit

aus dem beruflichen Umfeld Immobilien, Bauen, Städtebau. Sie sind idealerweise zwischen 35 und 40 Jahre alt, bringen als Generalistin/Generalist Unternehmens- und Führungserfahrung mit und sind es gewohnt, eine strategische Perspektive einzunehmen. Mit dem Fokus auf das vielfältige genossenschaftliche Wohnungsangebot und dessen Weiterentwicklung interessieren Sie sich auch für gesellschaftliche und soziologische Fragen.

Die Zusammenarbeit im Vorstand erfordert eine ganzheitliche Sicht auf die Entwicklung unserer Genossenschaft. Fachkompetenz, unternehmerisches Denken und das Interesse am gemeinnützigen Wohnungsbau mit seinen vielfältigen baulichen, sozialen und kulturellen Aspekten sind eine gute Mischung. Strategieentwicklung und das Mitwirken in Projektorganisationen bieten ein spannendes Tätigkeitsfeld. Im Fachausschuss Bau und Entwicklung setzen Sie die strategischen Themen – von der Entwicklung des Wohnungsangebots bis zur Energiestrategie der Zukunft.

In diesem spannenden Umfeld treten Sie die Nachfolge von Markus Bürkle an, der nach langjährigem Engagement im Ressort «Bau und Entwicklung» zurücktritt. Die Wahl findet an der GV 2017 statt. Die Mitarbeit im Vorstand wird entschädigt.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis Ende Januar 2017 per E-Mail bei abl-Präsident Ruedi Meier: [r.meier@abl.ch](mailto:r.meier@abl.ch).

## GäWoRing: Neue Broschüre mit neuen Wohnungen

Die abl ist Mitglied des GäWoRings, einer Kooperation von Wohnbaugenossenschaften aus Deutschland und der Schweiz. Deshalb können abl-Genossenschaftsmitglieder zu günstigen Konditionen eine möblierte und bestens ausgestattete Gästewohnung unter anderem in Deutschland buchen und Ferien geniessen. In dieser magazin-Ausgabe ist die aktualisierte Broschüre des Gästewohnungsringes beigelegt. Der GäWoRing bietet neu auch Wohnungen in Bruchsal im Kraichgau und Bad Säckingen im Schwarzwald an.

## GENERALVERSAMMLUNG 2017

Gemäss Art. 25, Abs. 4 der abl-Statuten teilen wir Ihnen mit, dass die nächste **ordentliche Generalversammlung** am **Montag, 22. Mai 2017** im Luzerner Saal des KKL stattfindet. Alle Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Der Vorstand unterbreitet Ihnen in der April-Ausgabe des abl-Magazins die ausführliche Traktandenliste und notwendige Detailinformationen.

**Anträge** aus der Mitgliedschaft, die in der Zuständigkeit der Generalversammlung liegen (Art. 24 a–q der Statuten), sind spätestens bis am **Montag, 10. April 2017** zuhänden des Vorstands schriftlich einzureichen (Art. 25, Abs. 4 der Statuten).



# KONZERTHAUS SCHÜÜR



Greg Zeder, Fotos zVg

## «FIFTY-FIFTY» MIT DER SCHÜÜR

Zu zweit ausgehen, für eine Person bezahlen. Im Konzerthaus Schüür in Luzern ist dies möglich. Mit dem Konzertabo 50/50.

50/50 – du und das Konzerthaus Schüür machen halbe/halbe. 50% für dich, 50% für eine Begleitperson. Der 50/50-Konzertpass steht für gute Livemusik zu einem unschlagbaren Preis. Mindestens 35 ausgesuchte Konzerte kannst du im Jahr besuchen! Der Abo-Inhaber profitiert von 50% Rabatt auf den Eintrittspreis für sich und eine Begleitperson. Das Beste: Der Pass kostet nur CHF 99 pro Jahr!

Die nächsten 50/50-Konzerte	20. Januar 2017	Me + Marie
	4. Februar 2017	Beardyman
	21. Februar 2017	Wallis Bird
	12. März 2017	Hundreds
	15. März 2017	With Confidence
	22. März 2017	Ursina & Serafyn
	4. Mai 2017	Reto Burrell

Mehr Infos zum 50/50-Konzertabo auf [www.schuur.ch/5050](http://www.schuur.ch/5050)

### Das Konzerthaus Schüür

Seit 1992 wird die Schüür, der ehemalige Pferdestall «hinter den Gleisen», rund zehn Minuten vom Bahnhof Luzern entfernt, für kulturelle Zwecke genutzt. Der Fokus liegt ganz klar bei Livemusik jeglicher Sparten. Ob Pop, Dance, Hip-Hop oder Metal: im Konzerthaus Schüür findet jede und jeder Musikinteressierte ein Lieblingskonzert. Grössen wie Radiohead, Ben Harper, Eels, Sportfreunde Stiller, Jimmy Eat World, Helge Schneider, Jan Delay oder The Sugarhill Gang haben schon die Schüür-Bühne beehrt. Ebenso treten auch nationale Bands wie Züri West, Patent Ochsner, Stiller Has, Stress, Stefanie Heinzmann, Lo & Leduc oder 77 Bombay Street regelmässig auf. Angereichert wird das Programm mit Partys, Lesungen und Comedy-Shows. Aber auch Flohmärkte, Firmenanlässe, Grillfeste im Schüür-Sommergarten und sogar Fussballturniere finden im und um das Konzerthaus ihren Platz.

### 50/50-Konzertabos und Tickets gewinnen

Das Konzerthaus Schüür verlost 3-mal ein 50/50-Konzertabo und 3-mal 2 Tickets für das Konzert von Reto Burrell vom 4. Mai 2017. Schreiben Sie ein E-Mail an [kultur@abl.ch](mailto:kultur@abl.ch) oder senden Sie eine Postkarte an abl, Claridenstrasse 1, Postfach 2131, 6002 Luzern (Betreff: 50/50). Einsendeschluss: 31. Januar 2017

#### *Die Gewinnerinnen und Gewinner der letzten Verlosung*

*Margrit Amberg-Lenz, Stans; Sandra Galli, Luzern; Erna Niedermann-Bolliger, Luzern;  
Melanie Setz, Emmenbrücke; Monika Sommerhalder, Luzern*

## 1. OPEN-AIR-FONDUE IM BLEICHERGÄRTLI



Ob mit oder ohne Weisswein, wenig oder viel Pfeffer, Knoblauch oder Früchten – alle mögen «ihr» Fondue ein bisschen anders. Das Open-Air-Fondue im Bleichergärtli bietet nun Gelegenheit, über den eigenen Caquelonrand hinauszublicken und neue und alte Bekannte aus dem Quartier zu treffen:

**Sonntag, 5. Februar, von 17 bis 19.30 Uhr**  
(Der Anlass findet bei jeder Witterung statt)

Tische, Bänke und Feuerschalen stehen zur Verfügung. Über den Feuerschalen brodeln spezielle Fonduekreationen für alle zum Probieren (es hed so langs hed). Das mitgebrachte Fondue kann vor Ort auf Kochplatten zubereitet werden. Mitbringen: Caquelon, Gabeln, Zutaten für das Fondue (Käse, Brot usw.), Getränke und Nachbarinnen und Nachbarn nach Wahl. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Dieser Anlass wird zusammen mit Nachbarinnen und Nachbarn von Vicino Luzern und dem Quartierverein Hirschmatt-Neustadt organisiert und von der abl unterstützt.

Kontakt: Corinne Küng; Vicino Luzern,  
[corinne.kueng@vicino-luzern.ch](mailto:corinne.kueng@vicino-luzern.ch) oder 041 210 23 22

## Erzählcafé im Quartier



### LUUSMEITLI- UND LUUSBUEBESTREICHE



Einladung ins Erzählcafé vom Dienstag, 7. Februar 2017, 14.30 bis 16.30 Uhr  
Pfarreiheim St. Anton, Luzern

Das erste Erzählcafé im Quartier Tribschen-Langensand im neuen Jahr ist dem Thema «Luusmeitli- und Luusbuebestreiche» gewidmet. Dabei sollen sowohl das Gestern als auch das Heute beleuchtet werden. Dies wird möglich, weil wiederum Schülerinnen und Schüler vom nahen Warteggsschulhaus dabei sind, nämlich die 6. Klasse von Lehrer Damian Haas. Ob die jugendlichen Streiche im Handy-Zeitalter wohl wesentlich anders sind als früher?

Mit kleinen, gut zusammengesetzten Gesprächsgruppen soll über die Generationen hinweg ein interessanter und kurzweiliger Austausch möglich werden. Die hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besucher erwartet wiederum auch ein Angebot an hausgemachten Kuchen und warmen Getränken.

*Erzählcafé-Team Tribschen-Langensand*

## PER 1. FEBRUAR 2017

- 1 5.5-ZIMMER-WOHNUNG** – RENGGSTRASSE 19B, HERGISWIL  
Parterre links, Netto-Wohnfläche ca. 131 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 2'300 plus CHF 200 NK (inkl. Lift)  
(Mietbeginn nach Vereinbarung)

## PER 1. MÄRZ 2017

- 2 1.5-ZIMMER-WOHNUNG** – BRUNNMATTSTRASSE 22B, KRIENS  
4. Etage links, Netto-Wohnfläche ca. 32 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 451 plus CHF 130 NK (inkl. Lift)
- 3 2.5-ZIMMER-DACHWOHNUNG** – SPANNORTSTRASSE 10, LUZERN  
6. Etage, Netto-Wohnfläche ca. 64 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 1'805 plus CHF 200 NK (inkl. Lift)
- 4 3-ZIMMER-WOHNUNG** – BERNSTRASSE 62, LUZERN  
1. Etage rechts, Netto-Wohnfläche ca. 70 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 556 plus CHF 241 NK  
(Mietbeginn früher möglich; befristeter Mietvertrag bis 31.3.2018)
- 5 3-ZIMMER-WOHNUNG** – MAIHOFMATTE 18, LUZERN  
2. Etage rechts, Netto-Wohnfläche ca. 59 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 724 plus CHF 190 NK  
(befristeter Mietvertrag bis 31.7.2017)
- 6 3.5-ZIMMER-WOHNUNG** – MITTLERHUSWEG 17, KRIENS  
Parterre Ost, Netto-Wohnfläche ca. 79 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 1'344 plus CHF 170 NK
- 7 4-ZIMMER-WOHNUNG** – CLARIDENSTRASSE 6, LUZERN  
3. Etage links, Netto-Wohnfläche ca. 78 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 834 plus CHF 210 NK (inkl. Lift)  
(befristeter Mietvertrag bis 30.9.2018)
- 8 4-ZIMMER-WOHNUNG** – MAIHOFHALDE 28, LUZERN  
Parterre rechts, Netto-Wohnfläche ca. 77 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 853 plus CHF 250 NK  
(befristeter Mietvertrag bis 31.8.2018)
- 9 4-ZIMMER-WOHNUNG** – EIGERWEG 7, LUZERN  
1. Etage links, Netto-Wohnfläche ca. 86 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 1'332 plus CHF 190 NK

## PER 1. APRIL 2017

- 10 3-ZIMMER-WOHNUNG** – KANONENSTRASSE 11, LUZERN  
1. Etage links, Netto-Wohnfläche ca. 60 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 558 plus CHF 230 NK



## PER 1. APRIL 2017

- 11 **4-ZIMMER-WOHNUNG** – SPANNORTSTRASSE 6, LUZERN  
2. Etage links, Netto-Wohnfläche ca. 75 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 1'186 plus CHF 180 NK (inkl. Lift)
- 12 **4.5-ZIMMER-WOHNUNG** – BÜRGENWEG 4, HERGISWIL  
3. Etage rechts, Netto-Wohnfläche ca. 90 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 1'436 plus CHF 300 NK

## PER 1. MAI 2017

- 13 **2-ZIMMER-WOHNUNG** – ZUMBACHWEG 8A, LUZERN  
1. Etage Mitte, Netto-Wohnfläche ca. 37 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 619 plus CHF 120 NK
- 14 **2.5-ZIMMER-DACHWOHNUNG** – BLEICHERSTRASSE 17, LUZERN  
6. Etage, Netto-Wohnfläche ca. 78 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 1'694 plus CHF 210 NK (inkl. Lift)
- 15 **3-ZIMMER-WOHNUNG** – BERNSTRASSE 62, LUZERN  
2. Etage links, Netto-Wohnfläche ca. 70 m<sup>2</sup>  
monatlicher Mietzins CHF 549 plus CHF 241 NK  
(befristeter Mietvertrag bis 31.3.2018)

### Vorschriften über die Wohnungszuteilung, Artikel 4

Die Vorschriften sowie die Richtlinien für die Wohnungszuteilung der abl sollen gewährleisten, dass die Grösse der Wohnungen und die Zahl der darin wohnenden Personen in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen (gemäss abl-Statuten Artikel 3, Absatz 4).

**Darum behält sich die abl-Geschäftsstelle vor, grosse Wohnungen mit vier und mehr Zimmern primär Wohngemeinschaften mit Kindern zuzuteilen.** Allenfalls nicht berücksichtigte Bewerberinnen und Bewerber auf dem 1. Rang werden entsprechend informiert.

## BEWERBUNG UND ANMELDEFRIST

Bewerbungen können bis spätestens **Mittwoch, 25. Januar 2017, 16.30 Uhr** online unter [meine.abl.ch](http://meine.abl.ch) oder mit dem offiziellen Formular «Wohnungsbewerbung» per Post oder bei unserer Geschäftsstelle an der Claridenstrasse 1 eingereicht werden.

Wohnungsbewerbungs-Formulare können am Schalter bezogen oder ab unserer Homepage [www.abl.ch](http://www.abl.ch) heruntergeladen werden. Bitte lesen Sie die Fragen aufmerksam durch und füllen Sie die Anmeldung vollständig und gut leserlich aus. Vielen Dank!

## DEPOSITENKASSE

Langfristige Anlagen werden zu folgenden Konditionen verzinst:

Laufzeit	Zinssatz
2 Jahre	0.500 %
3 Jahre	0.500 %
4 Jahre	0.750 %
5 Jahre	0.750 %
6 Jahre	1.000 %
7 Jahre	1.250 %
8 Jahre	1.500 %

Die Depositenkasse ist neu unter 041 227 29 39 erreichbar.

Kurzfristige Anlagen werden zu 0.500% verzinst.

## AGENDA SENIOREN

Mittwoch, 15.2.2017, 14 Uhr  
Treffpunkt: Bahnhof Torbogen

WANDERN  
Leitung: Sophie Marty  
041 210 77 44

## FAMILIÄRES

Aus der Gemeinschaft der abl-Mieterinnen und -Mieter sind in den vergangenen Wochen verstorben:

**Hans Ulrich Graf**, Mönchweg 4, im 87. Lebensjahr  
**Lina Spiess**, vormals Studhaldenstrasse 22, im 92. Lebensjahr  
**Julius Franz Wicki**, Brunnmattstrasse 22b, im 66. Lebensjahr  
**Josef Simoncic**, Studhaldenstrasse 17, im 78. Lebensjahr  
**Hermine Rey**, vormals Weinberglistrasse 39, im 92. Lebensjahr

Den Hinterbliebenen entbieten wir unser Beileid.

## LEBEN UND WOHNEN IM JANUAR

Tino Küng



*Wenn Ende Monat Ruhe und Frieden im Hühnerstall einkehren ... sind die «verschiedenen Jahrestiere» wohl dran, sich draussen im Wald just selber abzufeiern ...*

*(Pro Natura hat den Rothirsch [Cervus elaphus] zum Tier des Jahres 2017 gewählt.*

*Am 28. Januar beginnt in China das Jahr des Hahns [雞].)*

# abl<sup>®</sup> magazin

## IMPRESSUM

### Gruppe Kommunikation abl; Redaktion

Sandra Baumeler (bas), Bruno Koch (ko),  
Tino Küng (tk), Benno Zraggen (bz)

### Weitere Textbeiträge von

Marlise Egger Andermatt, Vorstand abl;  
Greg Zeder, Event-Marketing, Production,  
Verein Konzertzentrum Schüür

### Gestaltung

Tino Küng

### Druck

UD Medien AG, Luzern

### Auflage

7'500 Exemplare



### abl

Claridenstrasse 1

Postfach 2131

6002 Luzern

E-Mail: [info@abl.ch](mailto:info@abl.ch)

Internet: [www.abl.ch](http://www.abl.ch)

Telefon: 041 227 29 29

Telefax: 041 227 29 00

Postkonto: 60-1017-1

### Depositenkasse abl

E-Mail: [depositenkasse@abl.ch](mailto:depositenkasse@abl.ch)

Telefon: 041 227 29 39

Postkonto: 60-3666-8

### Schalteröffnungszeiten

Mo–Mi, 9–12 / 13.30–16.30 Uhr

Do + Fr geschlossen

### Sozialberatung

E-Mail: [beratungsstelle@abl.ch](mailto:beratungsstelle@abl.ch)

Claridenstrasse 2, 6003 Luzern

Telefon: 041 227 29 36

Das nächste abl-magazin erscheint am 17. Februar 2017.

Redaktionsschluss: 31. Januar 2017